

■ i2030

Königliches Nadelöhr Wusterhausen

aus SIGNAL 01/2019 (Mai 2019), Seite 12-14 (Artikel-Nr: 10004202)
Berliner Fahrgastverband IGEB

Ein großes Ärgernis für die Fahrgäste sind die oft zu vollen und unpünktlichen Züge der Regionalexpress-Linie 2 Wismar--Berlin--Cottbus.

Zu voll sind die Züge, weil die Besteller, also die Länder und der VBB, die positive Entwicklung der Fahrgastzahlen unterschätzt hatten und weil die vier Wagen langen Triebzuginheiten der Ostdeutschen Eisenbahn GmbH (ODEG) nicht einfach um einen fünften Wagen verlängert werden können.

Unpünktlich sind die Züge zwar auch durch den Fahrgastandrang, aber hauptsächlich durch drei Engstellen auf der Strecke: im Bahnhof Berlin-Spandau, im Bahnhof Königs Wusterhausen und durch die Eingleisigkeit der Strecke im Abschnitt Lübbenau--Cottbus. Daher ist es beim RE 2 kaum möglich, durch eine Taktverdichtung Abhilfe zu schaffen.

Möglichkeiten zur Engpassbeseitigung in Spandau werden beim Teilprojekt Berlin-Spandau--Nauen untersucht (s. [SIGNAL 5-6/2018](#)). Innerhalb dieses Teilprojektes werden derzeit die Möglichkeiten zum [...]

Dieser Artikel ist zum Zeitpunkt der PDF-Erstellung nicht komplett im Internet bzw als Download verfügbar gewesen. Sie finden ihn aber im oben angegeben SIGNAL, erhältlich in vielen Zeitschriftenläden, Bahnhofsbuchhandlungen und direkt im GVE-Shop (Bhf Lichtenberg, Empfangsgebäude Untergeschoss).

Oder Sie bestellen sich das SIGNAL immer aktuell nach Hause:

Im Internet unter:
signalarchiv.de/abo

Dieser Artikel mit allen Bildern online:
<http://signalarchiv.de/Meldungen/10004202>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten



Da nur ein Gleis von der südlichen Bahnhofseinfahrt bis über den Nottekanal hinaus für den gesamten Durchgangsverkehr zur Verfügung steht, ist öfters »Warten« angesagt, so wie hier die RB 22 (Frontlichter links zwischen den Masten) auf den verspäteten RE 2 wartet, der von einem vor ihm fahrenden Güterzug ausgebremst wurde. (Foto: BfVst)